



Spanische Bank BBVA nutzt nachhaltige Karten von G+D aus 100 Prozent recyceltem Material

2021-06-11

München

Giesecke+Devrient

Die Banco Bilbao Vizcaya Argentaria (BBVA) hat sich für G+D als einen ihrer Partner zur Bereitstellung neuer, nachhaltiger Karten entschieden. Die Convego Recycled Card von Giesecke+Devrient (G+D) besteht aus 100 Prozent recyceltem PVC. Damit ist die BBVA die erste spanische Bank, die Kunden umweltfreundliche Debitkarten anbietet.

In Spanien und Portugal hat die BBVA bereits damit begonnen, die neuen Karten an Kunden zu verschicken, ab 2022 sollen sie auch Kunden in Mexiko erhalten. Mit den Karten unterstreicht die Bank ihr Engagement für mehr Klimaschutz. Sie hat sich verpflichtet, bis 2023 nur noch Karten zu verwenden, die aus recycelten Materialien hergestellt werden – die Kartennutzer sind automatisch Teil dieses Engagements.

Mit der Convego Recycled Card bietet G+D die erste nachhaltige Karte, die zu 100 Prozent aus recycelten PVC-Schichten besteht. Damit untermauert G+D nicht nur die eigene Umweltstrategie, die eine Reduzierung der CO₂-Emissionen um 25 Prozent bis 2022 vorsieht, sondern hilft auch seinen Kunden, eigene Nachhaltigkeitsziele zu erreichen.

Im Gegensatz zu anderen Karten auf dem Markt, die nur teilweise aus recyceltem Material bestehen, wird der Kartenkorpus der Convego Recycled Card vollständig aus recycelten PVC-Schichten hergestellt. Zudem ist die Karte dank der einzigartigen Spezifikationen nach Ablauf der Gültigkeit leichter recycelbar. Das macht sie zu einer attraktiven Zahlungslösung für alle, denen der Umweltschutz und der Kampf gegen den Klimawandel am Herzen liegt. G+D etabliert mit der Convego Recycled Card hohe Nachhaltigkeitsstandards für Zahlungskarten und ermöglicht Banken, auf die wachsende Nachfrage nach umweltschonenden Produkten zu reagieren. Tatsächlich sehen laut einer aktuellen Umfrage 77 Prozent der Verbraucher in Plastik das am wenigsten umweltfreundliche Material und darin einen Grund zur Besorgnis.

„Das Thema Nachhaltigkeit zählt zu unseren strategischen Prioritäten“, betont Ignacio Bañón Treviño, Director of Payments bei BBVA. „Wir sind die erste Bank in Spanien, die Zahlungskarten aus 100 Prozent recyceltem PVC ausgibt und somit die Kreislaufwirtschaft in den Fokus stellt. Mit dem Einsatz der neuen Karten wollen wir nicht nur zur Reduzierung der CO₂-Emissionen und zur Wiederverwendung von PVC beitragen, sondern möchten unser generelles Bemühen untermauern, eine nachhaltige Alternative für alle unsere Produkte anzubieten.“

„Große Banken wie die BBVA planen den Einsatz recycelter Plastikkarten, um ihr gesamtes Angebot an Zahlungskarten auf nachhaltige und umweltfreundliche Alternativen umzustellen“, ergänzt David González, Regional Sales Leader im Smart Card und Digital Payments Business von G+D. „Unsere Convego Recycled Card ist die erste auf dem Markt, deren Korpus zu 100

Prozent aus recyceltem PVC besteht und bei deren Herstellung erneuerbare Energien sowie umweltfreundliche Rohstoffe wie Tinten auf Wasserbasis verwendet werden. Sie setzt damit einen neuen, höheren Standard in der Zahlungskartenbranche.“

Diese Presseinformation und das Bild in höherer Auflösung können [hier](#) abgerufen werden.

Über BBVA

BBVA ist eine globale Finanzgruppe, die 1857 mit einer kundenzentrierten Vision gegründet wurde. Die Gruppe ist in mehr als 25 Ländern vertreten und gilt als das größte Finanzinstitut Mexikos. Auch in Spanien zählt die BBVA zu den Marktführern, während sie in Südamerika eine führende Rolle im Franchise-Bereich einnimmt. Darüber hinaus ist sie der größte Anteilseigner der Garanti BBVA in der Türkei.

Zum Ende des ersten Quartals 2021 verfügte die BBVA-Gruppe über eine Bilanzsumme von 719,7 Milliarden Euro, 79,8 Millionen Kunden, 7.254 Filialen und 122.021 Mitarbeiter und erzielte einen Gewinn von 1.210 Millionen Euro.

Über Giesecke+Devrient

Giesecke+Devrient (G+D) ist ein weltweit tätiger Konzern für Sicherheitstechnologie mit Hauptsitz in München. Als Partner von Organisationen mit höchsten Ansprüchen schafft G+D mit seinen Lösungen Vertrauen und sichert essentielle Werte. Die innovative Technologie des Unternehmens schützt physisches und digitales Bezahlen, die Konnektivität von Menschen und Maschinen, die Identität von Personen und Objekten sowie digitale Infrastrukturen und vertrauliche Daten.

G+D wurde 1852 gegründet. Im Geschäftsjahr 2020 erwirtschaftete das Unternehmen mit rund 11.500 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern einen Umsatz von 2,31 Milliarden Euro. G+D ist mit 74 Tochtergesellschaften und Gemeinschaftsunternehmen in 32 Ländern vertreten. Weitere Informationen: www.gi-de.com.